

# Dauerhaftigkeit, Denkmalpflege und Diskurse-Schutzüberzüge von Metalloberflächen im Außenbereich

14.-15. MÄRZ 2024 IN STUTTGART & ESSLINGEN

## Denkmalpflege an Metallkonstruktionen im Industrie- und Ingenieurbau aus Sicht der praktischen (Industrie-)Denkmalpflege

von Dr. Michael Hascher, Landesamt für Denkmalpflege, Baden-Württemberg

Metallkonstruktionen kommen in Denkmälern des Industrie- und Ingenieurbaus vor allem als Tragwerke vor, zum Teil aber auch in der Fassade. Davon abgesehen sind die meisten Maschinen in Denkmälern aus Metall. Der Vortrag, der auf Erfahrungen der Zusammenarbeit mit der Metallrestaurierung (Rolf-Dieter Blumer, Julia Tauber) und der Spezialistin für Tragwerke am LAD (Sabine Kuban) sowie vielen Gebietsreferent\*innen und Denkmalschutzbehörden aufbaut, konzentriert sich auf Brücken und andere Tragwerke, zu denen am Nachmittag auch am Praxisbeispiel St. Agnes-Brücke genaueres gezeigt werden kann.

Generell verteilt sich der Beitrag, den Metallkonstruktionen zum Denkmalwert leisten, auf ein breites Spektrum: Es gibt mehr oder weniger belanglose Konstruktionen und solche, die selbst bei schwierigen Entwicklungen im Kontext noch den Denkmalwert tragen.

Größte "Feinde" der Metallkonstruktionen sind bekanntlich die Korrosion und die Überlastung. Vor dem Einstieg in Maßnahmen ist daher in jedem Fall eine Voruntersuchung ratsam, die verschiedene Fragen klärt, die sowohl den Denkmalwert (Altersschichten; Baugeschichte, Aufbau im Detail betreffen als auch den späteren Umgang (was kann das Bauwerk statisch noch? Wie viele Lastwechsel hat es ungefähr hinter sich).

**Kontakt**

**Michael Hascher**

Landesamt für Denkmalpflege im  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Berliner Straße 12 D-73728 Esslingen am  
Neckar

Michael.Hascher@rps.bwl.de  
+49 711 904-45155